



Robert Riesen (*1949) ist Koch aus Leidenschaft. Er ist in Bern geboren und aufgewachsen.

Als Jünger der Schwarzen Kunst fand er früh Zugang zum gedruckten Wort und Bild. Vor allem Kunst- und Kochbücher hatten es ihm angetan. Später gründete er, zusammen mit drei Partnern, die eigene Werbeagentur. Am liebsten betreute er natürlich lokale Brauereien, Hotels, Restaurants und Produzenten von Delikatessen.

Weiter leitete er die Berner Tochtergesellschaft einer grossen Pariser Werbeagentur. Die damit verbundenen Reisen nach Frankreich liessen sich natürlich vorzüglich mit seiner Affinität zur Gastronomie verbinden.

In den letzten Jahren kochte er regelmässig für den an ALS erkrankten Freund Tinu Boss, dessen Lebenspartnerin Pedä und deren zahlreichen Gäste. Nach Tinus Tod im Oktober 2014 verfasste er das Buch «Kochen für Boss – Wer stirbt schon gern mit leerem Magen» (2016).

Riesen ist im Unruhestand und hat sich seither voll und ganz dem Kochen verschrieben. Die Geschichte «Der Wanz» befasst sich mit seinem Lieblingsgericht und zeigt, wie auch ein Druckfehler genial-witzig und schmackhaft zubereitet werden kann.